

Miete ist.

Daher wurden viele klassische Kunden-Events und Branchenveranstaltungen im ersten Impuls abgesagt oder verschoben. Dabei geht es auch anders: dezentral, innovativ, interaktiv und sogar kostengünstiger – mit hybriden Online-Events.

1.1 Begriffsabgrenzung: online, digital und hybrid

Digitale Events können in unterschiedlichen Ausprägungen stattfinden, wie rein online, digital oder hybrid. In diesem Zusammenhang existieren zahlreiche ähnliche, aber auch zum Teil abweichende Definitionen. Zur besseren Einordnung werden die Definitionen der Eventtypen vorgestellt, auf die wir uns in

unserer Veranstaltungspraxis beziehen.

Onlineveranstaltung

Die Grundidee einer reinen Onlineveranstaltung besteht darin, dass sie eine Gruppe von Menschen mit dem gemeinsamen Ziel, Inhalte in einem virtuellen Live-Format zu erleben, zusammenbringt.

Eine Onlineveranstaltung kann komplett **dezentral** stattfinden, wie z. B. innerhalb einer Konferenz **per Videocall**, wie Zoom oder Microsoft Teams. Hier loggen sich alle Teilnehmer auf einer gemeinsamen Plattform ein. Gespräche und Vorträge werden durch einen Gastgeber moderiert und der Bildschirm des Referenten kann für die Teilnehmer freigeschaltet werden, um Präsentationen oder Videos für die Zuschauer sichtbar zu machen. Ein verbreitetes Missverständnis von digitalen Events ist, dass es sich einfach um ein Ereignis

handelt, das live an ein Onlinepublikum gestreamt wird, wie z. B. bei Facebook live. Beste Beispiele, wie es eben nicht wirklich funktioniert, sind Geisterspiele im Fußballstadion oder Live-Übertragungen von Konzerten in leeren Sälen. Das Kernelement findet zwar statt, wirkt auf den Teilnehmer jedoch eher wie ein Trauerspiel und hinterlässt mehr das Gefühl von Einsamkeit als die erwartete Euphorie. So einer Onlineveranstaltung fehlt schlicht der Eventcharakter.

In der digitalen Welt gelten die gleichen Regeln für eine Veranstaltung mit Eventcharakter wie in der analogen Welt. Eine Veranstaltung wird dann erst zu einem Event, wenn:

- sie in der Wahrnehmung der Teilnehmer **einzigartig** ist,
- sie dadurch zum **Erlebnis/Ereignis** wird,

- die Teilnehmer das Event **durch Interaktion positiv wahrnehmen**
- und zusätzlich zu der vorangestellten Planung die zu vermittelnden **Inhalte bewusst inszeniert werden.**

Digitales Event

Bei einem digitalen Event im Speziellen liegt der Schwerpunkt auf der Inszenierung der zu vermittelnden Inhalte und der interaktiven Einbindung der Teilnehmer. Bei einem reinen digitalen Event gibt es zwei Möglichkeiten der Durchführung:

Pure online

Bei einem reinen Online-Event sprechen wir auch von **Desktop Broadcasting**. Das bedeutet, dass das komplette Event zu 100 Prozent remote am Laptop oder PC stattfindet. Dazu

wird die Veranstaltung aus einer technischen Zentrale heraus gesteuert und alle Beteiligten sowie die Zuschauer werden von ihren individuellen Standorten aus zugeschaltet.

Pop-Up-Studio

Bei einem Pop-Up-Studio kreieren Sie eine Aufnahmesituation für Ihren Sendestream, die als optische Basis für die Struktur der Veranstaltung dient. Das kann ein realer Raum sein, eine weiße Wand oder auch ein Greenscreen-Hintergrund. Aus diesem Pop-Up-Studio heraus erfolgt die Ansprache an die Teilnehmer. Dazu werden die einzelnen Zuspeler anmoderiert, Interviews geführt und interaktive Aktionen angeleitet. In dieser Version setzen sich die Zuschauer aus einem reinen Onlinepublikum zusammen und alle geladenen Gäste werden ebenfalls ausschließlich online zugeschaltet.